

NORTH CAROLINA MINISTERIUM FÜR GESUNDHEIT UND SOZIALE DIENSTE
SOZIALAMT

ARBEITSANFORDERUNGSVERPFLICHTUNGEN

VERWALTUNGSBEZIRK _____

LEBENSMITTELEISTUNGEN
FALLNUMMER _____

DATUM _____

Am heutigen Datum, dem _____, sind folgende Personen für die Arbeit registriert, müssen jedoch zum jetzigen Zeitpunkt nicht an einem Arbeitsprogramm teilnehmen. Sie können jedoch zu einem späteren Zeitpunkt gebeten werden, an einem solchen Programm teilzunehmen:

Verpflichtungen für Personen von 16 bis 59 Jahren, die nicht von Arbeitsanforderungen befreit sind:

1. Registrierung für die Arbeit zum Zeitpunkt der Antragstellung oder der Änderung der Situation und alle 12 Monate nach der ersten Registrierung.
2. Teilnahme an Beschäftigungs- und Weiterbildungsprogrammen der Stelle für Lebensmittelleistungen, wenn diese zugewiesen werden.
3. Teilnahme an einem Workfare-Programm der Stelle für Lebensmittelleistungen, wenn zugewiesen.
4. Nicht freiwillig und ohne guten Grund eine Stelle mit mindestens dreißig (30) Stunden pro Woche kündigen oder Arbeitszeit auf weniger als dreißig (30) Stunden pro Woche (oder 30 Stunden multipliziert mit Mindestlohn) reduzieren.

Disqualifikationen für Personen von 16 bis 59 Jahren, die nicht von Arbeitsanforderungen befreit sind:

1. Freiwillig gekündigt oder freiwillige Reduzierung von Arbeitsstunden - Wenn Sie mindestens dreißig (30) Stunden pro Woche arbeiten und Ihre Stelle ohne guten Grund kündigen oder Ihre Arbeitsstunden auf weniger als dreißig (30) Stunden pro Woche reduzieren (oder 30 Stunden multipliziert mit Mindestlohn). Siehe Rückseite dieses Formulars für gute Gründe und Gründe für Geeignetheit von Stellen.
2. Nichtbefolgung von Anforderungen von Arbeitslosenversicherungsleistungen und Nichterfüllung einer anderen Arbeitsanforderungsbefreiung als Arbeitslosenversicherungsleistungen oder Familienunterstützung von Work First.
3. Nichtbefolgung von Beschäftigungsdiensten von Familienunterstützung von Work First und Nichterfüllung einer anderen Arbeitsanforderungsbefreiung als Arbeitslosenversicherungsleistungen oder Familienunterstützung von Work First.

Wenn Sie oder Mitglieder Ihres Haushalts zwischen 18 und 49 Jahre alt sind UND körperlich und mental in der Lage sind zu arbeiten, können diese Personen möglicherweise nur für einen Zeitraum von drei (3) Monaten Lebensmittelleistungen erhalten. Die jeweilige Person kann möglicherweise länger Leistungen erhalten, wenn sie: von Arbeitsanforderungen befreit ist **oder** in einem Haushalt lebt, der ein Kind im Alter von unter 18 Jahren umfasst **oder** schwanger ist **oder** im Monatsdurchschnitt zwanzig (20) Stunden pro Woche arbeitet (achtzig (80) Stunden pro Monat) **oder** zwanzig (20) Stunden pro Woche an einem Arbeitsprogramm teilnimmt oder eine Kombination aus Arbeit und Teilnahme an einem Arbeitsprogramm für insgesamt 20 Stunden pro Woche.

Die Stelle für Lebensmittelleistungen kann eine faire Anhörung beantragen, um gegen die Ablehnung, die Reduzierung oder die Einstellung der Leistungen des Lebensmitteldienstes aufgrund der Feststellung des Nichtbefreiungsstatus oder der Nichtbefolgung durch die lokale Behörde für Soziales und Familie Berufung einzulegen.

Am heutigen Datum, dem _____ haben sich folgende Personen freiwillig für eine Überweisung an ein Arbeitsprogramm gemeldet:

Die Employment Security Commission (ESC) wird Ihnen einen Brief schicken, in dem Sie den Termin für Ihr erstes Interview finden.

Am heutigen Datum, dem _____, sind folgende Personen nicht mehr für die Arbeit registriert:

Gute Gründe für die Kündigung einer Stelle

- A. Diskriminierung auf Grundlage von Abstammung, Hautfarbe, nationaler Herkunft, Geschlecht, Religion, Alter, Behinderung oder politischer Überzeugung.
- B. Keine fristgerechte Bezahlung oder Überstunden arbeiten müssen, ohne für solche Überstunden bezahlt zu werden.
- C. Annahme einer anderen Stelle, solange die neue Stelle über mindestens dreißig (30) Stunden pro Woche ist oder das Gehalt für die Stelle den nationalen Mindestlohn multipliziert mit dreißig (30) Stunden beträgt.
- D. Wenn der Haushalt umziehen muss, weil ein Mitglied des Haushalts mit Lebensmittelleistungen Halbzzeit zur Schule geht, ein Ausbildungsprogramm absolviert oder das College besucht.
- E. Wenn Sie unter 60 Jahre alt sind und eine Stelle kündigen und der Arbeitgeber dies als Renteneintritt betrachtet.
- F. Annahme einer Stelle mit dreißig (30) oder mehr Stunden pro Woche, aber ohne Ihr Verschulden passiert die Stelle nicht oder ist keine geeignete Stelle (siehe unten).
- G. Häufiger Wechsel des Arbeitgebers, weil Sie eine landwirtschaftliche Hilfskraft oder ein Bauarbeiter sind.
- H. Dinge außerhalb Ihrer Kontrolle. Dies kann Ihre Erkrankung oder die Erkrankung eines anderen Familienmitglieds, das Sie an seiner Seite braucht, umfassen. Eine Notsituation des Haushalts, kein Transport oder keine gute Kinderbetreuung für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren.

Eine Stelle ist nicht geeignet, wenn:

- A. Das Gehalt für die Stelle weniger beträgt als den staatlichen Mindestlohn, den Mindestlohn des Bundesstaates oder weniger als ein Ausbildungsgehalt. Der höchste Betrag ist hierbei maßgeblich.
- B. Die Stelle nach Akkordsatz bezahlt wird und der erwirtschaftete Stundenlohn weniger beträgt als der staatliche Mindestlohn, der Mindestlohn des Bundesstaates oder der Stundensatz für einen Auszubildenden.
- C. Sie verpflichtet werden, einer legalen Arbeitsorganisation beizutreten, von einer legalen Arbeitsorganisation auszutreten oder einer legalen Arbeitsorganisation nicht beizutreten, um Ihre Stelle zu behalten.
- D. Die angebotene Arbeit an einem Standort ist, der zum Zeitpunkt des Angebots bestreikt wird oder gesperrt ist.
- E. Das Risikoniveau für Gesundheit und Sicherheit unangemessen ist.
- F. Das Mitglied körperlich oder mental nicht in der Lage ist, die Arbeit auszuführen. Dies ist durch ein ärztliches Attest zu belegen.
- G. Die Stelle, die innerhalb der ersten dreißig (30) Tage nach Kündigung angeboten wird, nicht im Fachbereich des Mitglieds ist.
- H. Die Distanz vom Wohnort des Mitglieds zur Stelle aufgrund Bezahlung, Zeit und Pendelkosten unangemessen ist. Die Distanz ist unangemessen, wenn die Reisezeit mehr als zwei Stunden pro Tag beträgt. Dies umfasst nicht den Transport eines Kindes zur Betreuungsstätte. Ferner ist eine Stelle nicht geeignet, wenn weder öffentlicher noch privater Transport zur Verfügung stehen und der Fußweg zur Stelle hin und zurück mehr als 3,2 km beträgt.
- I. Die Arbeitszeiten oder die Art der Stelle mit religiösen Bräuchen oder Überzeugungen im Widerspruch stehen.